

Vorwort

Dieser Band ist eine gekürzte Ausgabe des ursprünglichen Buches „Der Pfad der Meister“ von Dr. Julian P. Johnson, das unter Leitung und Inspiration des Großen Meisters Hazur Maharaj Baba Sawan Singh Ji geschrieben wurde. Dr. Johnson, ein im Ruhestand lebender amerikanischer Arzt und Chirurg, verbrachte ab 1932 sieben Jahre bis zu seinem Tod am Wohnsitz des Meisters in dem Dorfe Dera Baba Jaimal Singh.

Da die geistige Wissenschaft der Meister eine ganz Anzahl von Tatsachen und Grundbegriffen lehrt, die den meisten Menschen im Westen ganz unbekannt sind, hat Dr. Johnson sich sehr viel Mühe gegeben, alle Einzelheiten genau zu erklären und viele Punkte oftmals wiederholt, um die Leser mit ihnen vertraut zu machen. Seit dem Erscheinen des Buches jedoch sind des öfteren Wünsche nach einer verkürzten Ausgabe geäußert worden. Daher wurde das Buch in dieser zwar kürzeren, aber alles Wesentliche enthaltenen Fassung herausgegeben.

Der Pfad der Meister ist einer der vielen Namen für die geistige Wissenschaft der Befreiung, Rettung und Erlösung, die von den wirklichen Großen Meistern des Ostens gelehrt wird, seitdem es Menschen auf dieser Erde gibt. Im Osten wird diese Wissenschaft gewöhnlich Sant Mat genannt, d.h. Lehre der Heiligen oder der wirklichen Meister.

Die lehre der Meister war und ist immer ein und dasselbe System, durch das man höheres Bewusstsein und Befreiung vom Zyklus der Geburten und Tode in der materiellen Welt erlangt. Es ist eine Wissenschaft, die auf geistigen Gesetzen beruht und deren Richtigkeit durch die persönliche Erfahrung jedes Eingeweihten bewiesen werden kann.

Das geistige System der Meister ist die älteste Wissenschaft auf Erden. Es ist im Osten schon seit undenklichen, den heutigen Historikern unbekanntem Zeiten gelehrt worden. In jüngerer Zeit waren viele der Geschichte bekannte Meister wie Kabir Sahib, Tulsi das, Shamas Tabriz, Maulana Rum, Guru Nanak sowie seine neun Nachfolger die hauptsächlichsten Vertreter dieser Lehre. Ihnen folgten Tulsi Sahib und schließlich Shiv Dayal Singh Ji von Agra (1818-78), später als Swami Ji bekannt. Er vereinfachte die Wissenschaft und legte sie der Welt in einer Form vor, die der größte Teil derer leicht verstehen konnte, die in etwa dafür bereit waren. Aus diesem Grunde wird Swami Ji im allgemeinen auch als Gründer der Lehre in ihrer heutigen Form angesehen.

Man sollte sich in diesem Zusammenhang vergegenwärtigen, daß, wenn auch die großen Meister aller Zeiten diese Lehre lehrten und danach lebten, es andererseits nicht ihre Schuld war, wenn sie sie nicht öffentlich und in einfacher Sprache verkündeten. Sie mußten sich den Umständen und der Zeit, in der sie lebten, anpassen. Erst in jüngster Zeit hörte die Verfolgung auf, so daß es den Meistern ermöglicht wurde, mit ihrer Lehre an die Öffentlichkeit zu treten.

Einer der treuesten Schüler Swami Jis war Hazur Baba Jaimal Singh (1839-1903). Nachdem er von Swami Ji eingeweiht worden war, diente er 34 Jahre in der Armee.

Im Jahr 1891 trat er dann in den Ruhestand und ließ sich in einer Hütte nieder, und zwar dort, wo heute das Dorf steht, das nach ihm Dera (Lager) Baba Jaimal Singh benannt wurde. Dieses Dorf liegt im Punjab, im Nordwesten Indiens, am westlichen Ufer des Beas-Flusses, ungefähr fünf Kilometer nördlich der Stadt Beas. So begann die Lehrtätigkeit über die geistige Wissenschaft der Meister im Punjab.

Ungefähr acht Monate vor seinem Tod ernannte Baba Jaimal Singh seinen Schüler Baba Sawan Singh (1858 bis 1948) zu seinem Nachfolger. Diese Ernennung vollzog sich gemäß dem seit langem herrschenden Brauch der Großen Meister: Jeder Meister einer Reihenfolge von Meistern wählt einen seiner Schüler aus und ernennt ihn zu seinem Nachfolger.

Unter dem neuen Meister wurde die Dera erheblich vergrößert und verbessert, und die Zahl der Eingeweihten wuchs in zunehmendem Maße. **Vor seinem Tod ernannte Baba Sawan Singh Ji zu seinem Nachfolger Param Sant Kirpal Singh (1804 bis 1974).**

So wird das Große Werk des Ewigen Vaters fortgesetzt und von den Großen Meistern des Gotteswortes, den Älteren Brüdern und Rettern der Menschheit, durch die Zeiten geleitet.